

Jahresbericht 2023



union

wo menschen sich begegnen

Veränderung

Das Wort des Präsidenten

Nachdem im Jahr 2022 noch die letzten Folgen der Pandemie spürbar waren, konnten wir im Jahr 2023 auf die neu geschaffenen soliden Strukturen aufbauen. Noch wichtiger aber war die Tatsache, dass die Christoph Merian Stiftung als unsere wichtigste Unterstützerin in einem Grundsatzentscheid beschlossen hat, eine Studie zur Weiterentwicklung des Unions und Stärkung des sozialen Engagements in Auftrag zu geben. Ziel dieser Studie ist ein zeitgemässes, zukunftsorientiertes Betriebskonzept, um das Angebot nachhaltiger auf die Bedürfnisse der Nutzer:innen und das Quartier auszurichten. Im Jahr 2024 gilt es die Stiftungskommission der Christoph Merian Stiftung von diesem Konzept zu überzeugen und anschliessend mit der Umsetzung zu beginnen. Dabei sollen den langjährigen Anliegen des Unions um bessere Zugänglichkeit, Sichtbarkeit und Offenheit Rechnung getragen werden. Der Vorstand und vor allem unsere Geschäftsführerin Michèle Klöckler arbeiten mit Hochdruck daran, Ihnen hoffentlich bei der nächsten Mitgliederversammlung das Projekt vorstellen zu können.

Ich bedanke mich bei unseren Mitarbeiter:innen, welche sich täglich für die Menschen im Quartier einsetzen. Weiterer Dank gebührt unseren Unterstützer:innen, insbesondere natürlich der Christoph Merian Stiftung. Weiter dan-

ken wir für die finanzielle und ideelle Unterstützung des Kantons Basel-Stadt, den Mitarbeitenden der Kontaktstelle für Quartierarbeit und der Fachstelle Integration und Antirassismus im Präsidialdepartement. Weiterer Dank geht auch an die GGG Basel, die Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Und viele weitere kleine und grosse Unterstützer:innen, die das Union mittragen.

Auch danken wir folgenden Institutionen, welche unsere soziokulturellen Angebote 2023 finanziell unterstützt haben: Scheidegger-Thommen-Stiftung, Stiftung Wolf, Claire Sturzenegger – Jeanfavre Stiftung, Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung, C.&R. Koechlin-Vischer-Stiftung, Gottfried & Julia Bangerter-Rhyner Stiftung, Annie und Rudolf Kaufmann-Hagenbach-Stiftung, Max Geldner-Stiftung, L.+Th. La Roche-Stiftung, Guido Graf Stiftung, Ombrie Stiftung, Niggi Schoellkopf Stiftung, Elisabeth Jenny Stiftung, Swisslos-Fonds Basel-Stadt

Last but not least bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, Interessenten und Gästen des Union Kultur- und Begegnungszentrums im Kleinbasel.

Stefan Fierz
Präsident des Vereins
Union Begegnungszentrum Kleinbasel

Union im Wandel

Was tut sich hinter den Kulissen?

Veränderungsprozesse stösst man an, um Verbesserungen zu erzielen. Mit Veränderung umzugehen ist nicht einfach, sie ist oft eine Reise ins Ungewisse. Und die Konfrontation mit dieser Ungewissheit kann möglicherweise Unsicherheit oder Widerstand auslösen; bei Mitarbeiter:innen, bei Gästen, bei Kunden und anderen Anspruchsgruppen. Seit 2022 befindet sich das Union nun in einer umfassenden Transformationsphase. Im Herbst 2023 wurde nach einem Partizipationsprozess von der Stiftungskommission der Christoph Merian Stiftung entschieden, dass das Kultur- und Begegnungszentrum Union dank Partnerschaften mit internen und externen Akteuren sozial bleiben soll. Ein erster Meilenstein war erreicht.

Wir sind nun daran, gemeinsam mit der Christoph Merian Stiftung bis Sommer 2024 ein tragfähiges Konzept für ein Union zu erarbeiten, dessen Räume im halböffentlichen Erdgeschoss ganztägig für soziokulturelle Angebote zur Verfügung stehen. Und in den Obergeschossen sollen soziale Organisationen attraktive Büroräumlichkeiten vorfinden. Damit dies erfolgreich umgesetzt werden kann, braucht es bauliche Massnahmen, eine passende Infrastruktur und Technik sowie ein gut durchdachtes Nutzungs- und Betriebskonzept. In der aktuellen Planungsphase werden wir tatkräftig von externen Mitdenker:innen – unterdessen, Denkstatt und baubüro in situ –



unterstützt. Eine positive Entscheidung vorausgesetzt, ermöglicht es uns in die lang erwartete Umsetzungsphase gehen zu können. Transformationen benötigen einen langen Atem und starke Nerven. Es wird immer wichtiger, in diesem sich wandelnden, dicht besiedelten Quartier mit sozialen Brennpunkten einen Ort anzubieten, an dem man verweilen, sich informieren und austauschen, sich sicher fühlen, aktiv sein und erholen kann. Darum sind wir zuversichtlich, dass wir unser Ziel erreichen.

2023 mussten wir einige Personalwechsel im soziokulturellen Bereich meistern, was auch mit der unsicheren Zukunft des Unions zusammenhängt. Zudem haben sich die Bedürfnisse vor allem der jüngeren Mitarbeiter:innen gewandelt. Dazu kommen noch Themen wie Professionalisierung, Nachhaltigkeit, Genderbewegung, Klimaschutz, künstliche

Intelligenz, Teuerung und der digitale Wandel, die uns parallel zum Tagesgeschäft beschäftigen.

Die soziokulturelle Arbeit im Matthäus-Quartier ist anspruchsvoll, kleinteilig und nie zu Ende. Die Stärkung von Einzelpersonen und Gemeinschaften ist ein grundlegendes Ziel. Dies bedeutet, den Menschen die Ressourcen und Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um ihre Lebensqualität zu verbessern und positive Veränderungen in ihrer Umgebung herbeizuführen. Wir haben es oft mit schwierigen Einzelschicksalen und bildungsfernen Menschen zu tun, die wenig oder kein Deutsch sprechen und deren Perspektiven wenig Anlass zur Freude geben. Das allein erschwert oft schon unsere Arbeit. Zwar werden wir von der Christoph Merian Stiftung und vom Kanton Basel-Stadt finanziell unterstützt, aber die Bedürfnisse unserer Gäste steigen stetig, verändern sich und lassen sich mit den heutigen Angeboten nicht immer adäquat auffangen. Mittlerweile führen wir pro Woche vier eigene Deutschangebote durch. Diese Lernangebote werden von freiwilligen Lehrpersonen mit sehr viel Engagement durchgeführt, sie sind mehrheitlich ausgebucht und wir haben eine lange Warteliste.

Wie kann es sein, dass wir für diese wertvolle Arbeit, die auf einem ehrenamtlichen Engagement beruht, immer wieder in sehr aufwändiger Arbeit Gelder bei privaten Stiftungen erfragen müssen? Wir möchten in erster Linie für die Menschen da sein, sind aber oft mit dem Aufbringen von finanziellen Mitteln beschäftigt. Das gilt es zu ändern. Es ist anspruchsvoll, Freiwillige für Vorstandsarbeit und unsere niederschweligen Angebote zu begeistern. 2023 konnten wir Lorenzo Ponti als neuen Vizepräsidenten für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren gesamten Vorstand für ihren unermüdlischen Einsatz und das Vertrauen in unsere Arbeit. Ein Diskurs auf Augenhöhe mit der öffentlichen Hand muss stattfinden, um eine angemessene Wertschätzung und Honorierung all dieser ehrenamtlichen Dienstleistungen, zum Wohle der Gesellschaft, zu finden.

Ein grosser Dank auch an das gesamte Team des Unions, die all diese Herausforderungen und Hürden, aber auch Erfolge und Glücksmomente, mit mir tragen und teilen.

Ein lohnendes Ziel, für welches wir uns auch weiterhin Tag für Tag und sehr gerne mit grossem Engagement einsetzen.

Michèle Klöckler
Geschäftsführerin

Was habt ihr so gemacht?

Soziokultur: Zwischen Alltag, Bedürfnissen und Konzepten

Treffpunkte und Angebote

Pro Woche finden im Union rund 14 Treffpunktangebote für Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen statt. Sehr beliebt und meistens voll besetzt waren unsere Deutschangebote, wo niederschwellig und in ungezwungener Atmosphäre die hiesige Sprache gelernt werden kann. Wir danken unseren freiwilligen Lehrpersonen Daniela, Friederike, Pieter und Carlos für ihren unermüdlichen Einsatz Woche für Woche.

Mitte Jahr mussten wir das langjährige Treffpunktangebot «Frauentreff» aus verschiedenen Gründen leider aufgeben. Wir konnten für die Teilnehmerinnen ähnliche Angebote in anderen Institutionen finden und hoffen, dass diese ihnen mindestens genauso viel Freude bereiten.

Unsere Treffpunktangebote 2023 im Überblick:

Montag: Deutsch im Alltag, Café Balance, Kinderpiazza, Jugendschach, Schach- und Denkspiel für Erwachsene

Dienstag: Spielend Deutsch lernen, Kinderpiazza

Mittwoch: Deutsch im Alltag, Café Dialogue

Donnerstag: Shared reading

Freitag: Kinderschach, Theatertraining Niemandland

Nebst den Treffpunktangeboten bieten wir mit Kooperationspartner:innen regelmässig rund 12 Kurse oder ähnliche Angebote in unseren Räumen an:

Seniorenturnen St. Joseph, Lindy Hop Tanzkurse, Theaterworkshop, Orchesterproben Collegium Musicum Basel, Kindertanzkurs Pestalozzi Schulcamps, Proben Surprise Strassenchor, Ukraine Community, Proben Kleinbasler Kammerchor und andere

2023 durften wir insgesamt 914 Angebote durchführen, davon 530 kostenlose öffentliche Treffpunktangebote, 306 Kurse oder ähnliche Veranstaltungen sowie 78 private und öffentliche Events in unseren Räumen. Insgesamt durften wir 29'014 Besucher:innen bei uns im Union begrüssen.

Herausgepickt: Spielgruppe Trümmerfeld

Schach spielen liegt wieder voll im Trend und die SG Trümmerfeld hatte 2023 einen grossen Zulauf zu verzeichnen, vor allem an erwachsenen Spieler:innen. Weiterhin läuft das Kinder- und Jugendschach sehr gut. Das Angebot ist auch hier nur dank grossem Einsatz an ehren-

amtlichen Helfer:innen zu meistern. Rund 130 Mitglieder aus über 12 Nationen spielen friedlich miteinander Schach, so wird neben Schach auch ganz beiläufig Deutsch und soziales Verhalten vermittelt. Und das für die Teilnehmer:innen alles kostenlos.

Besucher:innen 2022 und 2023 im Vergleich

2022	Anzahl Angebote	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	Total
Öffentliche Treffpunkte	449	1376	778	4260	6490
Kurse/Veranstaltungen	231	210	0	5465	5675
Private und öffentliche Events	54	355	208	7721	8284
Total	734	1941	986	17'446	20'449

2023	Anzahl Angebote	Kinder	Jugendliche	Erwachsene	Total
Öffentliche Treffpunkte	530	2199	1254	6047	9500
Kurse/Veranstaltungen	306	390	542	5027	5959
Private und öffentliche Events	78	791	1120	11'644	13'555
Total	914	3380	2916	22'718	29'014

Damit wir interessierten Menschen ein möglichst breitgefächertes Angebot anbieten können, sind wir auch auf die Partizipation aus dem Quartier angewiesen. Wer also eine Idee hat, ist herzlich dazu eingeladen, bei uns vorbeizukommen, um mit uns zu schauen, ob diese im Union ihren Platz findet.

Gemäss gesamtstädtischem Konzept der Quartiertreffpunkte in Basel vom Dezember 2022 leben wir folgende Grundsätze (Auszug aus diesem Konzept): «Unsere Arbeit ist geprägt von einem sozialräumlichen Verständnis. Wir nehmen Bezug auf die sozialen Strukturen und Beziehungen im Stadtraum und richten unsere Interventionen und Aktivitäten danach aus. Es werden der Bedarf im Quartier sowie die formulierten Bedürfnisse der Menschen, die in der Umgebung leben, berücksichtigt.



Daraus ableitend agieren wir ...

...inklusiv

Konzeption und Gestaltung unserer Angebote sind niederschwellig. Sie ermöglichen allen Menschen einen einfachen Zugang zu den Angeboten und somit zum gesellschaftlichen Leben. Wir vermitteln zwischen verschiedenen Interessen und setzen uns für konstruktive Konfliktlösungen ein.

...partizipativ

Zentral für unsere Arbeit sind lokale Themen sowie gesellschaftliche Herausforderungen. Dabei gehen wir auf die Ideen der Menschen ein, bringen Projekte ins Rollen und unterstützen vorhandene Initiativen.

...präventiv

Wir leisten mit unseren unterschiedlichen Angeboten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Gesundheit der Bevölkerung. Wir beobachten gesellschaftliche Entwicklungen, wirken seismographisch und reagieren proaktiv auf individuelle wie auch auf gesellschaftliche Probleme und Herausforderungen.

...ressourcenorientiert

Wir orientieren uns an den Kompetenzen und Potenzialen der Menschen vor Ort. Damit diese ihre eigenen Ressourcen entfalten können, kommt der Stärkung beteiligter Personen und Gruppen eine zentrale Bedeutung zu.»

Bedürfnisanalyse der Quartierbevölkerung

Im Laufe der Zeit können sich Bedürfnisse ändern. Um mehr darüber herauszufinden, was die aktuellen Bedürfnisse der Quartierbevölkerung sind, haben wir eine Analyse in Bezug auf das Union durchführen lassen. Im 2023 sind fünf Studentinnen der Fachhochschule Nordwestschweiz bei Quartierbewohner:innen der Frage nachgegangen, ob ihnen das Union bekannt ist und wenn nicht, welche Angebote es bräuchte, damit sie das Union besuchen würden.

Eine erste Erkenntnis war, dass viele Personen den Quartiertreffpunkt Union nicht kennen oder bisher nicht wahrgenommen haben. Dies bekräftigte uns in unserem Bestreben, die Marketing- und Kommunikationsmassnahmen so anzupassen, dass sich die Anwohner:innen umfangreicher über unsere Angebote informieren können. Auch müsste die Visibilität und Niederschwelligkeit optimiert werden.



Es zeigte sich weiter, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Befragten sehr unterschiedlich sind. Diese fünf zentralen Bedürfnisse beziehungsweise Kategorien förderte die Analyse zu Tage: Musik, Gesellschaft (-sspiele), Events, Kreatives Gestalten und Kommunikation respektive Austausch. Ja nach Altersgruppe wurden diese Kategorien unterschiedlich oft genannt. Daraus lässt sich schliessen, dass sich die Bedürfnisse und Ansprüche an einen Quartiertreffpunkt im Laufe des Lebens verändern. Um unser Angebot möglichst vielseitig zu gestalten, ist es unser Ziel, diese Erkenntnisse in unserer zukünftigen Programmplanung zu berücksichtigen. Einerseits bereits im laufenden Jahr, aber insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Organisationsentwicklung.



Vermietung?

Veranstaltungen im Union

Im vergangenen Jahr bot das Union wieder Platz für zahlreiche, unterschiedliche öffentliche oder auch private Veranstaltungen: Flohmärkte, Filmvorführungen, Hochzeitsfeiern, Tanzauführungen, Konzerte, Fachtagungen, Informationsanlässe, Workshops, Theater, Vorfasnachtsveranstaltungen und Weihnachtsfeste - das alles und vieles mehr hat sich vor allem im Grossen Saal sowie auch im Oberen Saal abgespielt. Dabei fanden insgesamt 13'555 Personen bei 78 verschiedenen Vermietungen den Weg ins Union. Das ist beinahe die Hälfte (46.7%) aller Besuchenden (29'014) im 2023.

Unsere Kundschaft besteht zum einen aus Menschen, die uns bereits seit vielen Jahren ihre Treue und ihr Vertrauen schenken, was wir sehr zu schätzen wissen. Zum anderen gibt es auch immer wieder neue Kunden, welche das Union erst gerade für sich entdeckt haben, worüber wir uns natürlich gleichermassen freuen. Regelmässig stellen wir erstaunt fest, dass viele den Grossen Saal mit seinen knapp 400m² Fläche – und das mitten im Kleinbasel – gar nicht kennen.

Damit diese Events erfolgreich über die Bühne gehen konnten, brauchte es tatkräftige Unterstützung von unseren Anlassbegleitern, unserem Technik-Partner Audiopool und den Cateringbetrieben.

Nicht zuletzt brauchte es auch eine gute Koordination all dieser Bereiche, was oftmals anspruchsvoll war: Bei den häufig multikulturellen Anlässen gab es immer mal wieder sprachliche Hürden oder bei gewissen Veranstaltenden, die zum ersten Mal einen Anlass organisiert haben, war meist etwas mehr Unterstützung als gewöhnlich nötig. Auch die planerische Unsicherheit im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess des Unions hat immer wieder Fragen aufgeworfen, die erst nach und nach zumindest teilweise geklärt werden konnten.

Der Grosse Saal soll in seiner Gesamtheit auch in Zukunft für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Infrastruktur und Technik sind jedoch in die Jahre gekommen und sollen erneuert werden.

Es bleibt weiterhin spannend im Union und allen, die zu dieser bunten Vielfalt mit ihren Events etwas beitragen, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.



Die Macher:innen im Union

Im 2023 haben folgende Personen mitgewirkt:

Andreas Christen	Vorstand
Carlos Castillejos	Freiwilliger Spielend Deutsch lernen (ab April)
Chiara D'Inca	Freiwillige Kinderpiazza (ab Oktober)
Daniela Caduff	Freiwillige Deutsch für den Alltag
Eric Dürrenberger	Anlassbegleiter
Eva Hugenschmidt	Freiwillige Kinderpiazza
Eva Keller	Frauentreff und Freiwillige Spielend Deutsch lernen (bis April)
Fausto De Lorenzo	Vorstand
Friederike Kaupp	Freiwillige Deutsch für den Alltag
Hakima Kurdi	Kinderbetreuerin (bis Juni)
Hasan Karadag	Hausdienst und Anlassbegleiter
Heinz Burkhalter	Freiwilliger Kinderpiazza
Jaël Hartmann	Mitarbeiterin Treffpunkte (September und Oktober)
Joy Arasartanam	Freiwillige Kinderpiazza (ab September)
Judith Borter	Vorstand
Lorenzo Ponti	Vizepräsident Vorstand (ab Mai)
Louisa Chylewski	Vorpraktikantin (Februar bis Juli)
Luis Gonzalez	Freiwilliger Kinderpiazza (bis Mai)
Lyubka Lopes	Reinigungskraft
Mahmoud Al Hariri	Anlassbegleiter
Markus Bielser	Allrounder (ab Dezember)
Michèle Klöckler	Geschäftsführerin
Milan Bertschinger	Verantwortlicher Administration und Eventmanagement
Olivia Steinmann	Mitarbeiterin Treffpunkte und Administration (bis April)
Pascal Perrig	Vorstand
Pieter Poldervaart	Freiwilliger Deutsch für den Alltag
Remo Hofmann	Verantwortlicher Soziokultur und Treffpunkte (bis Juli)
Sidney Verastegui	Freiwillige Kinderpiazza (bis Mai)
Silvana Pinto	Betreuerin Kinderpiazza
Stefan Fierz	Präsident Vorstand
Susan Braun	Freiwillige Kinderpiazza



Tina Augsburg	Verantwortliche Kinderpiazza (ab Dezember)
Vincenza Marroccoli	Reinigungskraft
Vito Marroccoli	Reinigungskraft
Yannis Ducry	Mitarbeiter Soziokultur und Treffpunkte (ab November)

Plus Minus

Die Jahresrechnung

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Bilanz

	31.12.2023		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	330'076.10		258'114.47	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	10'883.45		50'741.75	
Übrige kurzfristige Forderungen	5'236.80		11'856.70	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'841.85	355'038.20	13'723.65	334'436.57
Anlagevermögen				
Mobiliar	1'436.40		2'052.40	
EDV-Anlagen	1.00		1.00	
Maschinen und Einrichtungen	1.00	1'438.40	1.00	2'054.40
Total Aktiven		356'476.60		336'490.97
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	271.10		1'233.95	
Passive Rechnungsabgrenzungen	43'984.75	44'255.85	43'588.60	44'822.55
Langfristiges Fremdkapital (Rückstellungen)				
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00		65'500.00	
Rückstellung Treffpunkt Angebot	71'620.00		33'500.00	
Rückstellung Infrastruktur	15'000.00		15'000.00	
Rückstellung Kinderpiazza	41'211.80		76'211.80	
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00		13'000.00	
Rückstellung Mitarbeiterweiterbildung	10'000.00		10'000.00	
Rückstellung Organisationsentwickl./Zukunft	55'000.00	271'331.80	38'000.00	251'211.80
Eigenkapital				
Vereinskapital	40'456.62		39'589.33	
Jahresgewinn	432.33	40'888.95	867.29	40'456.62
Total Passiven		356'476.60		336'490.97

Rückstellungen	01.01.2023	Zugänge	Abgänge	31.12.2023
Rückstellung Gebäudeunterhalt	65'500.00			65'500.00
Rückstellung Treffpunkt Angebot	33'500.00	38'120.00		71'620.00
Rückstellung Infrastruktur	15'000.00			15'000.00
Rückstellung Kinderpiazza	76'211.80	49'500.00	84'500.00	41'211.80
Rückstellung Veranstaltungen/Projekte	13'000.00			13'000.00
Rückstellung Mitarbeiterweiterbildung	10'000.00			10'000.00
Rückstellung Organisationsentwicklung/Zukunft Union	38'000.00	17'000.00		55'000.00
	251'211.80	104'620.00	84'500.00	271'331.80

06.03.2024

Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Betriebsrechnung

	2023		Vorjahr	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge und Subventionen				
Mitgliederbeiträge	2'935.00		2'810.00	
Spenden	1'116.35		1'569.80	
Betriebsbeitrag CMS	170'000.00		170'000.00	
Kostenmiete-Beitrag CMS	162'416.20		162'416.20	
Beitrag PD BS; Quartiertreffpunkt	100'000.00		100'000.00	
Beitrag SD BS; Integration	3'000.00	439'467.55	6'000.00	442'796.00
Mieteinnahmen				
Saalmieten / Tonanlage	153'950.10		99'563.65	
Anpassung Delkreder / Debitorenverluste	800.00	154'750.10	-4'002.00	95'561.65
Zweckgebundene Erträge		44'000.00		56'270.00
Einnahmen Veranstaltungen		8'848.02		9'495.23
Betriebsertrag		647'065.67		604'122.88
Aufwand für Veranstaltungen		-37'736.38		-6'921.55
Personalaufwand		-340'620.35		-332'328.35
Verwaltungsaufwand		-43'187.72		-45'786.28
Kostenmiete		-162'416.20		-162'416.20
Nebenkosten Verwaltung und Betrieb		-26'700.15		-23'533.46
Finanzaufwand		-341.43		-285.00
Abschreibungen		-616.00		-879.60
Mehrwertsteuer		-8'015.11		-6'105.15
Betriebsaufwand		-619'633.34		-578'255.59
Betriebsergebnis		27'432.33		25'867.29
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand; Abgrenzung			-10'000.00	-10'000.00
Rückerstattung Betriebsbeitrag CMS				
Ausserordentlicher Aufwand; Äufnung		0.00		-15'000.00
Rückstellung Infrastruktur				
Ausserordentlicher Aufwand; Äufnung			-17'000.00	0.00
Rückstellung Organisationsentwicklung				
Jahresgewinn		432.33		867.29

06.03.2024

Alles korrekt

Der Revisionsbericht



Picassoplatz 8
Postfach 106
CH-4010 Basel
Tel. 061 205 59 00
Fax 061 205 59 10
<http://www.advisco.ch>

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel
Basel

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein Union Begegnungszentrum Kleinbasel für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

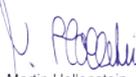
Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

T.O. ADVISCO AG


Markus Eger
zugelassener
Revisor


Martin Hollenstein
zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Basel, 11. März 2024 / HOM

Beilage: Jahresrechnung



Impressum

- Texte:** Milan Bertschinger, Michèle Klöckler,
Lektorat: Milan Bertschinger, Markus Bielser
Fotos: © Union Basel
Gestaltung: Natalie Gregor, Wohlen
Druck: Druckkollektiv Phönix, Basel

Kultur- und Begegnungszentrum Union
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel
info@union-basel.ch
www.union-basel.ch
www.quartiertreffpunktebasel.ch

A red dashed line starts from the top right, curves down and left, then curves down and right, ending at the bottom right. It frames the Union logo.The Union logo consists of a solid red circle containing the word "union" in a bold, lowercase, sans-serif font. Below the word "union" is the tagline "wo menschen sich begegnen" in a smaller, lowercase, sans-serif font.

union

wo menschen sich begegnen